

Berufe im Fokus

Vielfältiger geht Detailhandel nicht

LANDI SURSEE GENOSSENSCHAFT ERMÖGLICHT LERNENDEN (DETAILHANDEL EBA, EFZ) IN EINEM EINMALIGEN BRANCHENMIX FUSS ZU FASSEN

Freude am Umgang mit Menschen ist die Grundvoraussetzung für eine Lehre im Bereich Detailhandel und Verkauf. Bei der Landi dürfen junge Lernende nicht nur einen einzigartigen Sortimentsmix, sondern auch vielseitige Aufstiegsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung erwarten. Lea Müller, Berufsbildnerin der Landi Sursee Genossenschaft, berichtet, wie man sich eine Lehre zum Detailhandelsassistenten EBA, zur Detailhandelsfachfrau EFZ im Einzelnen vorstellen darf.

Die Ausbildung im Detailhandel gilt als eine der vielseitigsten und spannendsten Grundausbildungen in der Schweiz. Sie vereint den direkten Kontakt mit Kundinnen und Kunden, das Arbeiten mit vielfältigen Produkten sowie ein breites Spektrum an kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben. Ein Unternehmen, das seit Jahren erfolgreich in die Ausbildung junger Talente investiert, ist die Landi Sursee.



Jasmin Ziehli übernimmt Verantwortung in den Bereichen «Reparatur» (links) und «Bekleidung» (rechts). FOTOS ZVG



Ein Ausbildungsbetrieb mit Perspektiven

Die Landi Sursee beschäftigt aktuell rund 220 Mitarbeitende. Besonders erfreulich ist, dass davon 15 Personen in Ausbildung stehen: 13 im Detailhandel und zwei im kaufmännischen Bereich. Angeboten werden Lehrstellen als Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA im Landi-Laden, Volg und TopShop sowie als Kauffrau/-mann EFZ im Hauptsitz.

Das erklärte Ziel des Unternehmens ist es, sämtliche Auszubildende nach Abschluss der Lehre an einem der Standorte weiterzubeschäftigen und sie in ihrem beruflichen Fortkommen zu unterstützen. Dass dies nicht nur ein Versprechen ist, zeigt das Beispiel von Lea Müller: Sie begann ihre Karriere mit einer Lehre bei der Landi Sursee und ist heute als zentrale Berufsbildnerin für alle Auszubildenden in den Landi-Läden Buttisholz, Triengen und Oberkirch verantwortlich.

Voraussetzungen und Anforderungen

Die Ausbildung zum Detailhandelsfachmann EFZ dauert in der Regel drei Jahre, während die Ausbildung zur Detailhandelsassistentin EBA zwei Jahre

umfasst. Voraussetzungen sind ein Sekundarschulabschluss, Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an Produkten aus den Bereichen Haushalt, Garten, Tierbedarf und Lebensmittel sowie die Begeisterung an einem vielfältigen Beruf mit Perspektiven.

Auch im Detailhandel halten die digitalen Hilfsmittel immer mehr Einzug, was besonders die jungen Berufsleute freut.

Inhalte der Ausbildung,

Förderung durch Landi

Die Ausbildung bei der Landi Sursee ist praxisnah und abwechslungsreich gestaltet. Die Lernenden erwerben Kompetenzen in den Bereichen Verkaufsbearbeitung, Kundenkommunikation, Warenbewirtschaftung, Präsentation von Sortimenten, Kassensystemen sowie in administrativen Tätigkeiten. Landi Sursee folgt dabei einem vordefinierten Fahrplan, der für alle Landi-Genossenschaften

eine qualitätsvolle und ausgewogene Ausbildung garantiert. Von der Einführung über Webinare, Geräteschulungen, «Company Challenge» und «Green Days» bis hin zu Landi-Einkaufsmesse und Prüfungsprobeläufen – nichts wird dem Zufall überlassen. Dabei fördert Landi Sursee schon früh die Eigeninitiative und Verantwortung ihrer Lernenden, indem sie gewisse Bereiche jungen Berufsleuten wie beispielsweise

«Detailhandel ist nicht immer einfach, aber so schön, wenn man der Kundschaft ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.»

JASMIN ZIEHLI, 2. LEHRJAHR

jahr, anvertraut. Regelmässige überbetriebliche Kurse (ÜKs) ergänzen die praktische Ausbildung. Hier werden theoretische Grundlagen vermittelt, die das berufliche Wissen vertiefen. Besonders attraktiv: Die ÜKs finden für Landi-Lernende separat statt und sind speziell auf das Produktesortiment von Landi zugeschnitten. Reise- und Übernachtungskosten

im Zusammenhang mit ÜKs übernimmt die Landi Sursee, und die Kurszeit gilt als Arbeitszeit. Darüber hinaus organisiert das Unternehmen jährlich zwei Lehrlingsabende, an denen Praxisthemen wie saisonale Produktschulungen vertieft und der Zusammenhalt bei einem gemeinsamen Pizzateam gestärkt werden.

Am Ende der Ausbildung steht die Abschlussprüfung. Für die EFZ-Lehre werden Kenntnisse in den Fachbereichen Beratung, Verkauf, Bewirtschaftung und Administration geprüft, während bei der EBA-Lehre das Gestalten von Einkaufserlebnissen wegfällt. Landi unterstützt ihre Lernenden intensiv bei der Prüfungsvorbereitung und übernimmt auch die Kosten für externe Vorbereitungskurse.

Attraktive Zusatzleistungen und Karrierechancen

Ein weiterer Pluspunkt ist die faire Entlohnung während der Lehrzeit inklusive 13. Monatslohn und Geschäftsprovision. Hinzu kommen zahlreiche Fringe Benefits wie die Übernahme sämtlicher Kosten für das Schulmaterial, Unterstützung bei Auslandsaufenthalten (Anrechnung der Abwesenheit als Arbeitszeit), Vergünstigungen in den eigenen Läden, bedürfnisorientierte Arbeitsplanung mit freien Abenden trotz langer Öffnungszeiten, zwei arbeitsfreien Samstagen pro Monat sowie sechs Wochen Ferien pro Jahr.

Die Perspektiven nach der Ausbildung sind ausgezeichnet. Viele Lernende übernehmen nach ihrem Abschluss feste Stellen in der Landi Sursee. Dank interner Weiterbildungen und der Möglichkeit, bereits früh Verantwortung zu übernehmen, eröffnen sich interessante Karrierewege – sei es im Verkauf, in der Warenbewirtschaftung oder in leitenden Positionen. «Wer mag, kann bei der Landi Sursee nach der Ausbildung oder auch zu einem späteren Zeitpunkt eine Weiterbildung zum Filialleiter SIU, Detailhandelsassistent, zum Verkaufsleiter oder wie ich zum Berufsbildner absolvieren», sagt Lea Müller. «Die Weiterbildungskosten werden dabei von der Landi Sursee immer vollständig übernommen.» **CBU**

Landi SURSEE

**OFFENE LEHRSTELLE
AB AUGUST 2026
BEWIRB DICH JETZT!**

**LANDI Oberkirch
Schellenrain 11a
6208 Oberkirch**

**ALLES ONDER
EIM HUET**

LANDISURSEE.JOBS